



Die Wärme der Toscana in Bildern

RORSCHACH/ST. GALLEN. «Kunst, die nicht kommuniziert, wird nicht wahrgenommen und kann nichts bewirken», sagt der Rorschacher Peter Hirzel auf die Frage, welche Botschaft er dem Betrachter seiner Bilder vermitteln wolle. Nichts sei von ihm vorgegeben, jeder dürfe und müsse sich selbst mit dem Bildinhalt auseinander setzen. Seine in Mischtechnik aufs Papier ge-

brachten, kleinformatigen Bilder (klein wegen Platzmangels im Atelier) sind vorwiegend in Erdfarben gehalten und strahlen die Wärme der Toscana aus. Menschen erscheinen schemenhaft in Gruppen - Peter Hirzel liebt und sucht die Gemeinschaft anderer. Er liebt auch das Leben. Das zumindest spürt man in seinem Werk. Den in seine Bilderwelt eintauchenden Betrachtern

fallen sofort die vielen Menschen auf. Die Figuren erscheinen auf der Bildfläche, verschwinden wieder, und auf einmal dominieren geometrische Formen. Und doch schimmert plötzlich wieder ein Gesicht auf, das vorher gar nicht da war. Wie aus dem Nebel tauchen ganze Gruppen auf.

Bis 28. März in der Kundenhalle der St.Galler Kantonalbank, St.Leonhard-Strasse 25 in St.Gallen.